

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter

**Band:** 70 (2014)

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Autoren

Christian Balmer, Rheinfelden  
Andres Baltzer, Rheinfelden  
Catherine Berger, Rheinfelden  
Silvia Berger, Rheinfelden  
Robi Conrad, Rheinfelden  
Ute W. Gottschall, Riehen  
Susi Heid-Roth, Rheinfelden  
Linus Hüsser, Ueken  
Hans Peter Haug, Brugg  
Marcel Hauri, Rheinfelden  
Chris Leemann, Rheinfelden  
Andrea Leibinger, Neuenburg, Deutschland  
Henri Leuzinger, Rheinfelden  
Erich Meyer, Hasel, Deutschland  
Alberto Pezzoli, Rheinfelden  
Claus Pfisterer, Rheinfelden  
Hans-Beat Pflüger, Montclus, Frankreich  
Gerry Thönen, Kaisten  
Oliver Tschudin, Rheinfelden  
Beat Vosseler, Maisprach  
Beat Zimmermann, Rheinfelden  
Valentin Zumsteg, Rheinfelden

## **Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission**

Ute W. Gottschall, Archäologin und Kulturhistorikerin, Präsidentin  
Andres Baltzer, Zahnarzt  
Lucas Furtwängler, Sozialversicherungs-Fachmann  
Hans Peter Haug, Bezirkslehrer  
Susi Heid, Arztsekretärin  
Walter Herzog, Verleger  
Romy Kaufmann-Mettier, Pharma-Assistentin  
Valentin Müller, Rechtsanwalt und Notar  
Christoph Roduner, Bankkaufmann  
Hans Walz, Bezirkslehrer

# Dank

Die Herausgabe der Rheinfelder Neujahrsblätter wird ermöglicht durch grosszügige finanzielle Beiträge der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen sowie der Bereitschaft unserer Autorinnen und Autoren zu unentgeltlicher Arbeitsleistung. Schliesslich dürfen wir jedes Jahr auf eine Reihe von Firmen zählen, die durch Abnahme einer grösseren Anzahl von Exemplaren zu Geschenkzwecken nicht nur die Herausgabe der Neujahrsblätter, sondern auch deren Verbreitung unterstützen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Erscheinen dieses Jahrganges beigetragen haben, spricht die Neujahrsblatt-Kommission ihren herzlichen Dank aus.

## **Es haben uns mit einer Spende von Fr. 75.– oder mehr unterstützt:**

Faller-Graf, Olga	Fritz, Bruno
Hassler, Gerhard	Hohler, Urs
Kaeser, Marcel	Klemm, Markus
Ritt-McKee, Peter	Rohrer, Martin
Schur, Fritz (†)	Schweizer, Brigitte; Näf, Eugen
Senften, Werner	Stemabag AG
Straumann, Peter	Strübin, Max
Wendelspiess, René	Wüthrich-Buess, Anna
Zaugg, Johannes	Einwohnergemeinde
Ortsbürgergemeinde	Neue Fricktaler Zeitung AG

## **Mehrfachbezüger**

Aargauer Kantonalbank	Baltzer, Andres
Credit Suisse	Günther, Veronika
Herzog Medien AG	Neue Aargauer Bank
UBS AG	Wuhrmann, Albi

# Jahr für Jahr

Die fortlaufend erscheinenden Rheinfelder Neujahrsblätter zeichnen mit Beiträgen aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Biographien ortsverbundener Persönlichkeiten, mit kunsthistorischen und literarischen Artikeln ein farbiges Bild der Geschichte Rheinfeldens und seiner Umgebung.

Als Abonnent der Rheinfelder Neujahrsblätter unterstützen Sie diese wichtige kulturelle Institution unseres Städtchens und geniessen zudem den Vorteil, Ihr Buch regelmässig vor Weihnachten zum Vorzugspreis zu erhalten.

Die Rheinfelder Neujahrsblätter bringen ihren mit Rheinfeldern verbundenen Lesern das ganze Jahr hindurch Freude. Schenken Sie also Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten das wertvolle Jahrbuch unserer Stadt.

## **Digitale Neujahrsblätter**

Seit 70 Jahren veröffentlicht die Stadt Rheinfelden das Jahrbuch «Rheinfelder Neujahrsblätter». In dieser Zeit wurden Berichte und Zeugnisse über Rheinfelden in einmaliger Fülle und Vielfältigkeit zusammengetragen.

Kürzlich wurden alle Jahrgänge der Rheinfelder Neujahrsblätter digitalisiert. Dies bedeutet, dass wir der interessierten Leserschaft ausführlich Auskunft geben können über die veröffentlichten Artikel zu jedem beliebigen Stichwort. Wir können zudem auch jeden Artikel einzeln in PDF-Form ausliefern.

Wer immer sich mit der Geschichte und den Geschehnissen in und um Rheinfelden beschäftigt und dabei irgendwelche Themen recherchiert, ist eingeladen, Auskünfte per Mail [fricktaler.museum@rheinfelden.ch](mailto:fricktaler.museum@rheinfelden.ch) gegen eine bescheidene Bearbeitungsgebühr einzuholen.

Redaktion der Rheinfelder Neujahrsblätter

Die Rheinfelder Neujahrsblätter erscheinen seit 1944. Noch erhältliche ältere Jahrgänge können bei der Versandstelle der Rheinfelder Neujahrsblätter, Postfach, CH-4310 Rheinfelden oder telefonisch direkt bei der Herzog Medien AG, Rheinfelden, Telefon 061 835 00 00, bestellt werden.

Noch erhältliche Jahrgänge:

1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951
1952	1954	1955	1956	1957	1958	1965
1966	1967	1968	1969	1970	1972	1974
1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981/82
1983	1984	1985	1986	1987	1987*	1988
1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
2010	2011	2012	2013		*Sondernummer	

Die Jahrgänge 1953, 1959, 1960, 1961, 1962/63, 1963/64, 1971 und 1973 sind vergriffen.

Die Sondernummer «Rheinfelden und seine Brücke in Wort und Bild» (1987) ergänzt das Neujahrsblatt von 1988, das sich ebenfalls mit unserer Rheinbrücke befasst.

Preise

ab Jahrgang 2005: Fr. 29.– (Für Abonnenten Vorzugspreis Fr. 25.–).

Ältere Jahrgänge: Fr. 25.–.

Alte Neujahrsblätter, besonders die vergriffenen Jahrgänge, werden gerne zurückgenommen.

Verkaufsstellen für die Neujahrsblätter:

Buchhandlung Leimgruber

Buchhandlung Schaffner

Herzog Medien AG

Altstadt Papeterie Jäger

Tourismus Rheinfelden

Städtli-Kiosk

«FLUORKRIEG» IM FRICKTAL! – 1952 gingen bei den Behörden Klagen über «verbrannte Blätter» an Bäumen und Kulturen, absterbende Bienen und erkrankte Kühe und Rinder ein, welche die Geschädigten mit den Emissionen des Aluminium-Werks in Badisch Rheinfelden in Verbindung brachten. Die Schäden nahmen als Folge der stark wachsenden Produktion massiv zu.

Nach weit über 2500 verendeten Tieren, zerstörten Wäldern, geschädigten Kulturen und dezimierten Bienenvölkern, nach langwierigen Expertenstreitereien, unzähligen Materialproben, vielen Entschädigungszahlungen, einem Bauernaufstand auf der Rheinbrücke und endlich etwas effizienteren Absorptionsanlagen auf den Werksanlagen fand der Fricktaler «Fluorkrieg» sein Ende, als die Unternehmung 1991 die Elektrolyse-Produktion von Aluminium einstellte und sich auf neue Betriebszweige konzentrierte. Seit keine Emissionen mehr austraten, liessen die augenfälligen Schäden schnell nach, man konnte buchstäblich erleichtert aufatmen.

Die Neujahrsblätter 2014 zeigen in einem Hintergrundartikel auf, was in den vier Jahrzehnten wirklich passiert ist.